Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 15 (1913)

Heft: 1

Artikel: Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17.

Jahrhunderts

Autor: Gessler, Ed.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-159106

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

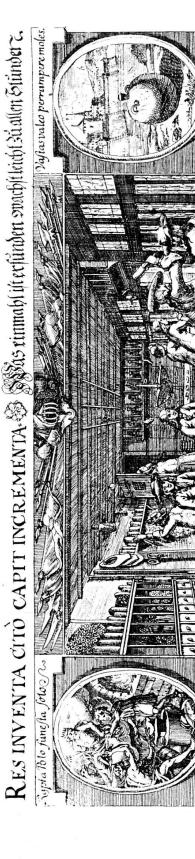
Die Basler Zeughausinventare vom Ende des 16. bis zum Ende des 17. Jahrhunderts.

Von Dr. phil Ed. A. Gessler, Zürich.

Inventar von 1634.	Folio
Eysene Falckonetlin Ku- gelen von 12 Loten.	17
O Item im Tröglin Litera O 3 Centner · 59 · L. bringen in der Zahl	
O Item in gedachtem Tröglin	
3 · Centner · 91 L. bringen in der Zahl	- 0
Eysen Kügelen. L Item im Tröglin Litera L Musqueten Kugelen, in der	18
Zahl	
Patronen Kugelen, in der Zahl	
Handt Granaten.	19
Item im kleinen Zeüghauss newer Handtgranaten ⁷)	
Item alter isener Grana-	
ten 4 • Item 1 • Eÿsener Ancker.	
Item 1 · klein und 1 · grossen Hebschrauben.	
Item 2 · Winden im Tröglin Litera A.	
Item 1 · Mössingen Fläschenzug zum Hebbock.	
Ungefülte Hagel Patronen. Item im Tröglin Litera	20
G. G. G. ligen in der Zahl ⁸)	

⁷) Die "newen Handtgranaten" werden im Gegensatz zu den "alten isenen" aus Glas gefertigt worden sein, eine grössere Anzahl solcher befindet sich im Schweizerischen Landesmuseum. Die Handgranaten, aus freier Hand geworfen, wurden von einem besondern Corps, den "Grenadiers" geführt, Truppen, die anfänglich kein Gewehr trugen.

⁸⁾ Hagelpatronen, Kartätschen ohne Ladung.



Trutinando perficit artem.

His Pyracmons Barner-brunkt Jadem Vulcan er gestolen Pieraus groffer Schad und Ruits. Airs Gracmons Bamer-brü cherb und Ernlie Schirm und Brüts. Die geptiste Bulber, Kumf Sadlich haben zu genommen luf die Belt binunter tommen. Wie der Tovis Jonder-Thron

las destrolfen blitz und frachen formits hat big Runft ernehrt briaelettet und vermehrt,

Boller todten: drefen machen. Wan lie dem Bewicht oblieget And su gegen sehirm bestellet

Still: Retarden und Baubiken of he treffen und mit mallen iruege Bombenind (arcafen Biervonihren antheil faffen Bas Die Kunft noch hober bringt.

Deletticatt der Kontraften im Fing Baide Fürias. Ann 1696 94 Johannes Regene delmennie et fect.

R. Item im Tröglin Litera R ligen, in der Zahl	Folio
Verzeichnis der Stucken so in Unser gnedigen Herren Zeughauss, auch auff Thürnen und Thoren, bey der Stätten, stehn und Nume- riert worden sindt.	24
Erstlichen, Im grossen Zeughauss. No. 1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 seindt Feldtstücklin 9) Schiessen ungeuahr 1 6/8 · L. Eysen, 5 seind 9 · Schuh und 2 · zechen schuh lang.	
Grosse Stuck, im grossen Zeüghauss. Item zechen Stuck, so mit No. 8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 · 16 · 17 ·	25
bezeichnet, seind Falckoneten ¹⁰) 11 Schuh lang, schiessen 3 ³ / ₄ · L. Eÿsen. Grosse Stuck, im	26
grossen Zeüghauss. Item zechen Stuck, so mit No. 18. 19. — 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26. und 27 bezeichnet, seind Falckoneten 11 Schuh lang, und Schiessen 3 ³ / ₄ . I _{c.} Eÿsen.	
Grosse Stuck im grossen Zeüghauss. Item zwölff Stuck, so mit No. 28 · 29 · 30 · 31 · 32 · 33 · 34 · 35 · 36 · 37 · 38 · und 39 · bezeichnet, sind Falckonen, werden under ¹¹) die Schlangen zelt, 6 seind 11 Schuh u. 6 · 13 ¹ / ₂ Schuh lang schies	27
Grosse Stuck im grossen Zeüghauss. Item zwey Stuck, so mit No. 40 und 41 · bezeichnet, seind Feldschlangen, 15 1/4 schuh lang, und Schiessen — 12 · L. Eÿsen 12).	28
vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 1.	ě

⁹⁾ Feldstücklin, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 1.

Falckonete " " " " " " " 127, " 2.
 Falckonen, vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 6.

¹²) Feldschlangen, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 5 und 1591, Anm. 3. Ferner Zeitschrift f. hist. Waffenkunde, B. 6, p. 50 ff.

Folio Grosse Stuck im 29 grossen Zeughauss. Item zwey Stuck, so mit No. 42 · und 43 · bezeichnet, seind geschwechte Carthonen 91/2 Schu lang, schiessen 45 L. Eysen 13) Grosse Stuck im gros-30 sen Zeughauss. Item zweÿ Stuck, so mit No. 44 · und 45 · bezeichnet, seind doppelte Carthonen 11. Schu lang, Schiessen 80 · L. Eysen. 14) Grosse Stuckh im gros-31 sen Zeüghauss. Item zwey Stuckh, so mit No. 46 · und 47 bezeichnet, seind alte Steinbüchsen oder Kamerstück, 7 · Schuh lang. 15) Grosse Stuck im gros-32 sen Zeughauss. Item zwey gar grosse Kamer-Stuck so mit No. 48 · und 49 · bezeichnet, ligen auff vier Räderen. 16) Item ein gar alt Stuck, so mit No. 50 bezeichnet 14 Schue lang, schiesst 6 · L. Eysen. 17) Grosse Stuck im gros-33 sen Zeüghauss. Item No. 51 seind 2 · Ror nebeneinander, No. 52 · 3 · Ror nebeneinander und No. 53 sind wieder 2. Ror neben einander Schiessen ungeuohr 6 · in 8 Lot. 18) Item ein Falckonetlin so Anno 1616 gegossen, ligt in einer unbeschlagenen Lafetten. NB. ist gegossen worden.

¹³⁾ Carthonen, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 7 und 1591 Anm. 2 und 65.

¹⁴⁾ Doppelte Carthonen vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 7 und 1591, Anm. 2.

¹⁵) Kammerstuck, ", ", ", ", ", 127, ", 8 ", 1591, ", 11. Ferner Ztschrft. f. hist. Waffenkunde, B. VI, Heft 2, pag. 50 ff.

¹⁶) Grosse Kamerstuck vgl. Ztschrft. f. hist. Waffenkunde, B. 6, Heft 1, p. 3 ff. Ferner B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 1 und 1591, Anm. 12.

¹⁷) Alt Stuck, vgl. B. Z. I. 1630, pag. 127, Anm. 4.

¹⁸⁾ Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 3 und 1591, Anm. 10.

Item 2 · alte starcke Böck so nit mundiert, zum Vergiessen. ¹⁹)

Item 2 · kleiner gleichliche Metallene Böcklin.

Item ein Antiquitet von einem zweyschneidigen Schwerdt, auff einem Karren. ²⁰)

Im grossen Zeüghauss.

34

Folio

Item 51 · Metallener Doppelhacken zum Vergiessen. 21)

Item 22 · Ladschaufflen zue den grossen Stucken im Vorraht²²)

Item 18 Setzkolben zu den grossen Stucken im Vorraht

Item 15 · Zindruthen 23)

Item $3 \cdot$ grosse Kupffere Öllkessel.

Item 14 · Hartzpfannen.

Item 230 · gefasste Axen. 24)

Item 144 · gefasste Bickel.

Item 297 · gefasste Schaufflen.

Item 100 · Dexel oder gertel.

Im grossen Zeughauss.

35

Item 948 · Spießstangen.

Item 495 · gefasster Spiess.

Item 19 1/2 Dotzet gablen stecken. 25)

Item 4 · beschlagene Munition

Trög.

Item 2 · Mössinge Fläschen-

züg, ohn die Seÿler.

Item 1 · grosser doppelter

mit Seyler gefasster

Fläschen Zug.

Item 3 · grosse Fusswinden.

¹⁹⁾ Falkonete auf Bockgestellen aus Bronze, vgl. B. Z. I. 1630, Anm. 2 und 1591, Anm. 76.

²⁰) Jedenfalls ein Versuchstück, eine Art Streitwagen mit einer grossen (Zweihänder?) Klinge, die drehbar war und in die Reihe der Feinde geschoben und in Bewegung gesetzt wurde, eine Waffe, die nie im Gebrauch war.

²¹) Ausrangierte Bronzedoppelhaken des 16. Jahrhunderts.

²²) Vgl. B. Z. I 1591, Anm. 46 und 47.

 $^{^{23}\!)}$ Zündruten, Luntenstöcke, Stangen mit Vorrichtung zum Einklemmen der Lunte zum Abfeuern der Geschütze.

²⁴) Gefasst, mit Stiel.

²⁵) Musketengabelstecken.

Item 1 · Reÿsstrog mit allerhandt altem Isen. Folio

Im grossen Zeüghauss.

36

Item 5 · Metallener Pulfer Mörsell.

Item 1 · Reysstrog darinen allerhand Fenlin auf die Zelten.

Item 1 · viereckige Kisten voll Hartzring. ²⁶)

Item 1 · Isener Ancker.

Item 1 · Metallenen Schlögell, die Joch darmit zu schlagen. ²⁷)

Item 1 · beschlagener Reÿstrog voll Lunden.

Item 1 · beschlagenen Reÿstrog darinnen 886 Isener Spitz an Sturm Häspel. ²⁸)

Item 9 · Saum Sättel. 29)

Item allerhand Seÿler zum Gespän der grossen Stucken.

Grosse Stück im grossen Zeüghauss.

37

Item 1 · grossen Mörsel, helt im Diameter 14¹/₂ Zoll. ³⁰) Item ein kleiner helt 4¹/₂ Zoll. Item ein gar kleiner helt 2 · Zoll. Und ein lang new gegossenes Stücklin: dieses sambt obigen seind nicht numeriert.

Im Kugelhauss.

38

Item ein Antiquitet von 9 Doppelhocken auff einem Karren.³¹)

Item 4 · Hartzpfannen.

 $^{^{26}}$) Harz- oder Pechringe zum Inbrandstecken von Gebäuden, "mordbrennen"; im hist. Mus. Basel einer erhalten.

²⁷) Zum Brückenschlagen.

²⁸⁾ Sturmhäspel, eine Maschine, um die Mauern einer Befestigung zu ersteigen, bestehend aus einem Seil mit Widerhaken von Eisen und einer Windevorrichtung für den Kletterer. Vgl. "das mittelalterliche Hausbuch nach dem Originale im Besitze des Fürsten von Waldeck." Verlag v. Bossert und Stack. Leipzig, Seemann 1912, Tafel 63.

²⁹) Für Säumerrosse,

³⁰⁾ Vgl. B. Z. I. 1630, p. 130, und 1591, Anm. 14, 15, 16.

³¹) "Karrenbüchse", 9 Rohre auf einem Streitwagen montiert, wohl noch aus dem 15. Jahrhundert.

Item 4 · lange Isen-Folio stangen oder Stuckbohrer. 32) Item 2 · Ancker. Item 2 · Isener Hocken oder Steinheber. Item 11 · gross und kleine Isene Fewr Mirsel. Item 2 · Munitionströg. Item 1 Hebbock. Im kleinen Zeughauss, 39 Grosse Stuck. Item zechen Stuck, so mit No. 54., 55., 56., 57., 58., 59. 60. 61. 62. und 63 · bezeichnet, seind kurtze Schrott Stück 4 · Schüe lang, und schiessen ohngenahr 33/4 L. Eysen. 33) Grosse Stuck im kleinen 40 Zeüghauss. Item eilff Stuck so mit No. 64 . 65 . 66 . 67 . 68 . 69 . 70 . 71 . 72 · 73 · und 74 · bezeichnet, seind vorgemelter Schrott Stucken, 4 · Schue lang schiessen ungefahr 33/4 L. Eysens. Grosse Stuck im kleinen 41 Zeüghauss. Item eilff Stuck so mit No. 75. 76 · 77 · 78 · 79 · 80 · 81 · 82 · 83 · 84 · und 85 · bezeichnet, sindt Scharpfentinlin, 6 Schue lang, Schiessen wie die grossen Böck auf den Thürnen ungefahr 6 Lot. 34) Grosse Stuck im 42 kleinen Zeüghauss. Item zwölff Stuck, so mit No. 86 · 87 · 88 · 89 · 90 · 91 · 92 · 93., 94., 95., 96., 97. bezeichnet. Grosse Stuck im klei-43 nen Zeüghauss. Item zwölf Stuck, so mit No. 98 . 99 . 100 . 101 . 102 . 103 . 104 · 105 · 106 · 107 · 108 · und 109 · bezeichnet.

³²) Zum Ausbohren der Geschützrohrseele.

³³) Vgl. B. Z. I. 1630, p. 128, Anm. 4. 1591 werden diese "Schrottstuck" "Falckaunen" genannt.

³⁴) Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 6.

T1 - 1:

	Folio
Grosse Stuck im	44
kleinen Zeüghauss.	
Item 16. Stuck, so mit No. 110.	
111 • 112 • 113 • 114 • 115 • 116 • 117 •	
118 · 119 · 120 · 121 · 122 · 123 · 124 · und 125 · bezeichnet.	
•	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghaüss.	45
Item zweÿ Stuck, so mit No. 126. und No. 127 bezeichnet.	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	46
Item dreÿ altfränkische Ka- merstuck, so mit No. 128 129 und 130 bezeichnet, Die stehen im Kugelhauss. ³⁵)	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	47
Item 2 · newe metallene Stücklin auffem Reÿss · wagen in Isene Gablen ge- fasst. ³⁶)	
Item 1. anderes dergleichen new Stücklin auff einem Roll Karren.	
Item 1 · anderes dergleichen so noch nit mundiert. ³⁷)	
Grosse Stuck im kleinen Zeüghauss.	48
Item 3. lange Isene Scharp- fentinlin auff Böcklinen davon eins dahinden wirdt eingeladen. ³⁸)	
Item 7 · Mossinge Böcklin. 39)	
Item 5. kleine mundierte	
Stücklin zu Musteren. 40)	
Item 1. klein Mirselin, so Anno 1629 gossen worden,	
ist noch nit gebort.	
1630, pag. 128, Anm. 7.	

³⁵) Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 7.

³⁶) Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 129, Anm. 2.

³⁷) Ohne Lafettierung.

³⁸) Hinterladerfalkonett mit Fallblock oder Keilverschluss, vide hist. Mus. Basel. Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 79.

³⁹) Bronzerohre, Falkonette auf Bockgestellen.

 $^{^{40}}$) Modellgeschütze, vide hist. Mus. Basel.



Exerzierreglement, Musketiere, I. Hälfte d. 17. Jahrh. Fliegendes Blatt. Landesmuseum Zürich.

49	Folio
$\begin{array}{c} 50 \\ 51 \end{array}$ [leer]	
52	
Grosse Stuck.41)	53

Item im underen Collegio Stehn 2. Feldtstücklin, 6 Schue lang, schiessen 1¹/₈. I. Eÿsen, können zum Schrott gebraucht werden. ⁴²)

Grosse Stuck. 54

Item auff der Pfaltz stehen 2 · Stücklin, so mit No. 133 · 134 · bezeichnet, seind Feldtstücklin $7^1/2$ · Schae lang, Schiessen $1^1/2$ · L. Eÿsen.

Item im Hartzgraben ein Feldtstücklin, so mit No. 135 bezeichnet, ist $6^{1}/_{2}$ Schue lang und Schiesst 1 · I.. Bleÿ.

Grosse Stuck. 55

Item auff dem Lindenthurn seind zwey Stücklin, so mit No. 136 · und 137 · bezeichnet und wie Die auf der Pfaltz, $7^1/_2$ · Schue lang, schiessen $1^1/_2$ · L. Eÿsen.

Item oben auff in diesem Thurn steht ein Stücklin, so mit No. 138 bezeichnet, ist wie das im Hartzgraben, schiesst 1 · I. Bley.

Grosse Stuck.

56

Item auff dem newen Pulferthurn ein Feldtstücklin so mit No. 139 bezeichnet,

⁴¹) Nach der Aufzählung der Bestände im Zeughaus erfolgt das Inventar von den auf der Umwallung befindlichen Geschütze.

⁴²) Vgl. B. Z. I. 1630, pag. 128, Anm. 8. — Das "undere Collegium" ist das jetzige Universitätsgebäude. Die folgenden Geschütze gehören in die Gattung der "Feldstücklin, Schrottstuck und Falckoneten", teils auf Lafetten, teils auf Böcken montiert.

Folio

ist 71/2 Schue lang, wie auff

der Pfaltz, schiesst 11/2 L. Eysen. Item auff Steinen Thor ein Feldtstücklin, liegt auff einem Bock, so mit No. 140. bezeichnet schiesst $1^{1}/8$ L. Eysen. Grosse Stuck. 57 Item auff St. Johans Thor oben auff ein Feldtstücklin, so mit No. 141 · bezeichnet, ist 71/2 Schue lang, schiesst $1^{1}/2$ L. Eisen. Item auff gemeltem Thurn ein kurtzes Stücklin, so mit No. 142 · bezeichnet, 5 Schue lang, auff einem Bock, Schiesst ⁵/₈. L. Bleÿ. Grosse Stuck. 58 Item auff vorgemeltem St. Johans Thor oben auff ein Stücklin so mit No. 143 · bezeichnet, ist 71/2 Schue lang, und schiesst ı · L. Eÿsen. Grosse Stuck. 59 Under dem Richthaus in der minderen Statt. Item zwey Stück, so mit No. 144. und 145. bezeichnet, sind 7. schueig und schiessen ı · L. Eÿsen. Item 2. Feldtstücklin daselbsten, so mit No. 146 und 147 bezeichnet, seind 6. Schue lang, schiessen 11/8. L." Eÿsen. Grosse Stuck. 60 Item under vorgemeltem Richt hauss zwey Stücklin 7 Schue lang, so mit No. 148 und 149. bezeichnet, haben keine eysenen Kugelen, und schiessen 15/8. L. Bley. Item ein klein Stücklin daselbsten, so mit No. 150 bezeichnet, ist 6. Schue lanng, schiesst 1/4. L. Bleÿ. 61 [leer]



Grosse Stuck.	Folio 62
Under dem Richthauss in	
der mehreren Statt.	
Item ein kleines Stücklin, so	
mit No. 151 bezeichnet und	
schiesst wie die Scharpentilin	
ungeuahr 6 Loth.	
Item 3 · Stücklin daselbsten,	
so mit der No. s. 152 · 153 und	
154 bezeichnet, schiessen	
ungefahr ³ / ₈ . L. Eÿsen.	
63	
63 64 65 [leer]	
0	
Doppelhocken.	66
Item im kleinen Zeüghauss	
lange Eysene Doppelhocken,	
mit Fewrschlossen ¹³) 44 ·	
Item lange eÿsene Doppel-	
hocken mit Hanen 41) 2.	
Item kurtze eÿsene Doppel-	
hocken mit Hanen 45) 51.	
Item kurtze Eÿsene Doppel-	
hocken mit Schnapper 46)	
Item newe kurtze Mössinge	
Doppelhocken mit Schnapper	
9.	
Item kurtze newe Mössinge	
Handrohr mit Hanen 47) 9 ·	
Müsqüeten und Fewr Ror. 48)	67
Item schwartz geschiffter Mus-	
queten, von ungleichem Lot	
591, Ann. 24 und 81. Vide hist. Mus. Basel.	
oss und Schlangenhahn.	
ashmaram Lauf Vida hist Mus Basal	

⁴³⁾ Vgl. B. Z. I. 15

⁴⁴⁾ Mit Luntenschlo

⁴⁵) Mit kürzerem, schwerem Lauf. Vide hist. Mus. Basel.

⁴⁶) Mit einem Schwammschnapphahnschloss. Vide hist. Mus. Basel.

⁴⁷) Zur Handhabung aller dieser Doppelhaken bediente man sich der Auflegegabel, die Handrohre hingegen führte man frei; die hier angeführten wahrscheinlich Versuchsstücke.

⁴⁸⁾ Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 19. Vide hist. Mus. Basel. Über die Kosten und den Anschaffungsort dieser Gewehre geben uns die Jahresrechnungen Basels (erst bis 1490 ediert: in (Der Stadthaushalt Basels, die Jahresrechnungen 1360/1535) Auskunft: "1614/15 It. 1093 \bar{u} zalt

Item rot geschiffte Mus-	Folio
queten von ungleichem Loth 657.	
Item gross Hocken new ge-	
schifft, mit beschlossenen	
Absehen ⁴⁹)	
Item new geschiffte Hocken	
mit kleinem Lot 191.	
Item Fewr Ror 50)	
Item gar lange Fewr Ror 51)	
Item Presthaffte Musqueten	
Item Spanner ⁵²) 47 ·	
Schwartz und Weiss Schützenhauben, ⁵³)	68
540.	
Item beschlossene Helm 54) 3 ·	
Rüstungen new und alt. 55)	69
Item in offt gedachtem kleinen	
Zeüghauss 544 St.	
[Folgt Eintrag von anderer Hand mit anderer Tinte.]	
"Item den 30. July 1635 Herren	
Raths Hn. Zässlin umb 175 St.	
F. Bz.	
Item aber ihrer umb 65 St.	
Darvon aussgeben.	
Item den 4. Augusti 635 · dem	
Surbecken von Sollothurn geben	
an Harnischen	

undt aussgeben umb 250 Musqueten sampt zugehordt stuckh à 4 \tilde{u} 7 sh 6 d. Einem von Saull (Suhl im Hennebergischen). — Ferner: "1617 Quartae Angariae: It. 156 \tilde{u} 5 sh. 5 d. ist einem von Saull so ihme an etlichen Mussqueten und manglenden gablen biss auff Lüfferung anderer inbehalt, bezalt worden. — Eine weitere Notiz: "1620. Secundae Angariae It. 6562 \tilde{u} 10 sh. Ist umb 1500 Mussqueten verbeint und unverbeindt (mit oder ohne Beineinlage in den Schäften) so zu Saul pro $3^{1/2}$ Rheinthaler pro Stuck angefrömbt undt den 6 Januarii Anno 1621 gelüfert undt bezalt undt ins Zeughauss obgemelte Mussqueten sampt aller Zugehör gelüfert worden." — Zuletzt noch: "1621 Quartae Angariae. It. 1352 \tilde{u} 4 sh. 6 d. ist Herrn Hanns Ludwig Krugen umb Mussqueten allerhand Bandelier, so meinen Herrn den Zeugherrn gelüfert bezalt worden."

⁴⁹) Röhrenvisier an Stelle eines Standvisiers mit Kimme.

⁵⁰) Radschlossgewehre.

⁵¹) Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 29.

⁵²⁾ Radschloßspanner.

⁵³⁾ Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 28.

⁵⁴) Visierhelme.

⁵⁵) Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 34. Basler Jahrrechnungen: ,,1616 Tercia angaria Aussgeben It. 2801 Ü umb 332 weisse Manss Rüstungen für iede 63/4 R. (Rheinthaler). Vide hist. Mus. Basel.



		Folio
	Beschossene Trabharnisch 56)	70
	sambt den Böckelhaubsn.	
	Bantzer Hembder	71
	Item im offt gemeltem kleinen	
	Zeüghauss	
	Spiess. 57)	72
	Item im kleinen Zeüghaŭss	
C. C. C.	Item im Tröglin litera C. C. C.	
	Spiesseysen 89.	
T. T. V. V.	Item im Tröglin litera T. T. und V. V. Spiesseysen	
X. X.	Mehr im Tröglin litera X. X.	
	desselben Isen	
	Hallepartten.	73
	Item im kleinen Zeüg-	
	hauss	
	Mordaxen und Partesanen.	74
	Item im kleinen Zeüghauss	
	Mordaxen	
	Item daselbsten Parte-	
	sanen ⁵³) 3 ·	
	Schlachtschwerter. 59)	75
	Item im kleinen Zeüghauss	PE 07 4000

⁵⁶) Kugelfeste Kürasse, bestehend aus Brust mit Rückenstück, ausnehmend schwer, an der Brust die Spuren des "Beschiessens" zur Probe auf die Schußfestigkeit, dazu die "Böckelhauben", Sturmhauben sog. "Zischäggen". Vide hist. Mus. Basel.

⁵⁷⁾ Vgl. Jahresrechnungen: "1616 Tercia Angaria. It. 236 \overline{u} 5 sh. umb 1050 lange stehlene Spiess Eysen". Um diese Zeit kam auch an andern Orten der lange Spieß ab, zu Gunsten der ca. 2 Meter kürzeren Pike, deren Eisen eine andere Form hatte, meist lindenblattartig, diese Eisen werden neue Pikeneisen gewesen sein. — Im gleichen Jahr finden wir noch folgende Notiz: "It. 830 \overline{u} ist uss befelch der Zeugherren umb 2077 Spießstangen fürs 100, vierzig pfundt ussgeben worden."

⁵⁸) Partisanen scheinen nicht zu den Basler Ordonnanzwaffen gehört zu haben, gleichwie die Mordäxte, die drei Stück sind wohl Muster gewesen.

⁵⁹) Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 30. Die Zweihänder zählen nicht mehr zum gebrauchten Bestand, sie waren daher rein dekorativ um einen eisernen Rundschild, Rundaste, rondache, angenagelt. Vide hist. Mus. Basel.

	darunder 32 in einer Rundasten	Folio
	Item Richtschwerter 6. Pulver Fläschen.	76
	Item im kleinen Zeüghauss ⁶⁰) gleich zu Eingang weiss hörnen Pulferfläschen	, -
	Item allda hörnen Pulferfläschen	
	sambt den Läderen Däschen	
	Bandellier und Musqueten. Mödel.	77
	Item im kleinen Zeüg- hauss Bandellier ⁶³) 2060	
	Item in den Tröglinen litera N. N. N. und O. O. O. Mössinge Musqueten Mödel mit	
	Isenen Klammeren 32 · Busch- len, jede zu 10 · gerechnet. ⁶⁴)	
	Item in gemelten Tröglinen Isener Musqueten Mödel	
	76 Buschlen à 10	
[Fo	olgt Eintrag von anderer Hand mit anderer Tinte.]	
	"Item den 4. Augusti 1635 dem Surbecken von Sollothurn, in Bandellieren 5 Dotzet."	
	Trommen.	78
	Item im kleinen Zeüghauss	•
	Item Hörpaucken ⁶⁵)	
	Item Silber Trommeten 66) 2.	
-	3 3711 113 35 D. 1	

⁶⁰⁾ Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 21. Vide hist. Mus. Basel.

 $^{^{61}}$) Diese dürften wohl 1616 angeschafft worden sein. Jahrrechnungen "1616 Tercia Angaria 4000 \vec{u} umb 800 gross beinen Pulffer Flaschen". Ferner "1616 Quartae Angariae It. 500 \vec{u} zalt Herrn Hanns Ludwig Krugen pro 400 schön weiss ausgestochen Mussqueten fleschen, so er einem von Cölln oberhandlet", sie waren niederländischen Ursprungs und kamen um 1600 auf.

⁶²⁾ Vgl. Inv. 1591, Anm. 22 und 40.

⁶³) Die Bandeliere trugen die hölzernen Ladungen. Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 39. Vidc hist. Mus. Basel.

⁶⁴⁾ Buschlen, Bündel.

 $^{^{65}}$) Heerpauken, wahrscheinlich für die Reiterei, die um jene Zeit in Basel ganz schwach im Auszugsverband vertreten war.

⁶⁶ Vgl. B. Z. I. 1591, Anm. 58.



	Folio
Meylendische ungefasste Klingen. ⁶⁷)	7 9
Item in offt gedachtem kleinen	
Zeüghauss	
Mössinge Wasser Sprützen. 68)	80
In der Zahl	
Laternen.	81
Item II gross Laternen II.	
Item verborgen Laternen 6-)	
Fusseysen.	82
Item das Tröglin litera W.	
ligt halber voll Fusseysen. 70)	
Isene Schaufflen.	83
Item in dem kleinen Zeüg-	
hauss in den Trögen Literae	
M. M. N. O. O. P. P. ligen	
ungefasste newe Schaufflen, in der Zahl	
Kugelen Mödel.	84
Item im kleinen Zeüghauss	04
doppelte Kugelen Mödell	
in der Zahl 5.	
Item im kleinen Zeüghauss gleich	
zu Eingang auff der rechten	
Handt in dem Trog ligen alte Handt Mödel, guth und böss	
85 [leer]	
Beschlossen Kästlin.	86
Item im Kästlin gleich zu	
Eingang des kleinen	
Zeughauses ligen nach-	
volgende Stuck.	
Erstliches 6. Mössinge Quadranten. 71)	
Item 2 · alte Isene Quadranten.	
Item 15. Fewrschlösser. 72)	
Friff, Mailänderfabrikat.	

⁶⁷⁾ Klingen ohne Griff, Mailänderfabrikat

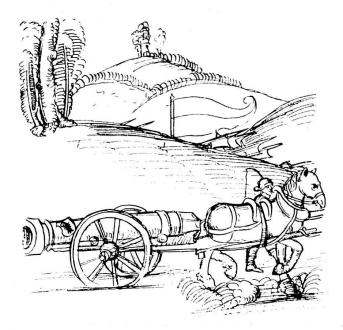
⁶⁸⁾ Diese Spritzen dienten bei Feuerausbruch als Handspritzen. Vide hist. Mus. Basel.

⁶⁹⁾ Blendlaternen, von Mailand bezogen, wahrscheinlich mit dem Beschowzeichen dieser Stadt.

 $^{^{70}}$) Fussangeln aus Eisen mit $_{3}$ — $_{4}$ Spitzen, sie wurden als Annäherungshindernisse ausgestreut.

⁷¹) Quadranten zum Richten der Geschütze.

⁷²⁾ Radschlösser.



Geschütz "Legstück" 1470/80, auf einem Karren mitgeführt, Bronzerohr mit Basler Wappen. Werner Schodelers Chronik. Bl. 85b, Aarau.

Register.	Folio
[Register von anderer Hand mit anderer Tinte.] Folio	87
Vorrathig raw Kupfer	
Metall	
Seiffen Zinn 6.	
Stockhblew	
Gossen blew in Musqueten Kugelen 8. 10.	
In Fässlenen.	
Grossen Isene Kugelen mit blew überzogen	
Isene Kugelen	
Isene falckhanen Kugelen 5 1/6 Cen	
Isene Kugelen von 12 Lot	
Isene Musqueten Kugelen	
Handtgranaten 19.	
Angefilte Hagelpatronen	
Stuckh im grossen Zeüghauss de numeris	
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 24.	
Stuckhen 8. 15.	
16, 17	
Von 18. 26.	
27	
Grosse Stuckh 28. 33	
34. 39	
Grosse von 12 L. eisen	
Von 45 L	
Von 80 L	

	Folio	Folio
Steinbüchsen	31.	
Uff vier Rederen	32.	
Eines 14 Schue lang	32.	
Etliche so nebeneinander und böckh	33.	
Spießstangen, Spiess, Gablen stäckhen		
& Munitionströg, 2 Fläschenzüg,		
so dan ein gar grossen, 3 Fusswinden		
ı alter trog	35.	
5. Metallener puluer Mörsel, fenli		
uff zelten / Harzring, Anckher, Jochschlegel		
Sturm / haspelspitz, 9 Saum Sättel		0.0
allerhand / Seyler und Be?		88
Doppelhocken zum Vergiessen, Ladschauflen, Setz-		
Kolben, Zindruthen, Öhlkessel, Harzpfannen,		
Axen, bickhel, Schauflen, Dexel	37.	
CT		
[Im Inventar fällt diese Aufzählung unter p. 34.]		
Mörsel und ein lang new gegos-		
senes Stuckh	37.	
Kugelhauss	38.	
Stuckh mit 54. 59		
60. 61. 62. 63.	20	
halten 3 ³ / ₄ L	39.	
Von 64, 65, 70.	-10	
71. 72. 73. 74. 3 ³ / ₄ L	40.	
75.	4.7	
83. 84. 85. per 6 Lot	4 I .	
93. 94. 95. 96. 97	12	
Von 98.	42.	
105. 106. 107. 108. 109	43.	
Von 110.	43.	
116.		
123. 124. 125	44	
Zwey Stuckh 126. 127	45.	
Zwey alte Kammerstuckh	46.	
4 newer grossen Stuckh	47.	
Scharpfendinlin, Böckhen, Muster	5	
und kleine Mörsel	48.	
Stuckh im Collegio	53.	
Pfaltz	54.	
Harzgraben	54.	
Lündenthurn	55.	
New Buluerthurn zwischen Eschen und Albenthor.	56.	
Steinen Thor	57. 58.	
Richthauss der minderen Statt	59. 60.	
Richthauss der mehreren Statt	62.	
Doppelhockhen	66.	
Mussqueten und fewer Rohr	67.	
Schützenhauben	68.	
Rüstungen	69.	89
Trabharnisch	70.	

											Folio
Banzer Hemden .					1.					2 1	71.
Spiess und Eisen.											72.
Halleparten											73-
Mordaxen und Part	isan	en								ž.	74.
Schlachtschwerter .	,.		*	40			9	1			75.
Buluerfläschen .											76.
Bandelier und Musc	luet	en	Mö	del	¥1	(14)					77.
Trommen					10	•	1.0		2.		78.
Maylendische Klinger	1.			×						¥	79.
Möschene Sprizen					*						8o.
Laternen			3	,							81.
Fusseisen			*		2	¥1	*				82.
Isene Schauflen .					8			(8)		26	83.
Kuglen Mödel					¥		1941				84.
Quadranten											86.
Fawtechlose											